

[Z] [19323]

FRANZ KIRCHHEIM.

MAINZ, 22. April 1899.

Anfang Mai erscheint in meinem Verlage:

# Die litterarischen Aufgaben der Deutschen Katholiken.

Gedanken über katholische Belletristik und litterarische Kritik, zugleich eine Antwort an seine Kritiker

von

Karl Muth

(Veremundus)

Gr. 8°. 106 S. Preis ca. 1 M 50 Ⓢ ord.

Die Kritik, die Veremundus in seiner ersten Schrift: „**Steht die katholische Belletristik auf der Höhe der Zeit?**“ an den belletristischen und litterarischen Erscheinungen der katholischen Gegenwart geübt hat, setzt er in dieser neuesten Schrift unter seinem eigentlichen Namen fort, indem er seinen Gegnern freimütig Red und Antwort steht und an neuen Beispielen schlagfertig die Richtigkeit seiner vertretenen Anschauungen zu beweisen sucht. Dabei werden einschneidende und für die Lösung der litterarischen Aufgaben der deutschen Katholiken wichtige Grundthemata sachlich erörtert, wie z. B. das Verhältnis des Katholizismus zum künstlerischen Schaffen, der Begriff der Tendenz in Kunst und Dichtung, des „Modernen“ und dergl. mehr.

Die Schrift ist somit eine **notwendige** Ergänzung der ersten und wird kaum verfehlen, das lebhafteste Interesse aller sich mit Belletristik und Litteratur beschäftigenden Kreise, sowie in weiterem Sinne aller Gebildeten wachzurufen.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Franz Kirchheim.

[Z] [20208] Mitte Mai erscheint in unserem Verlage:

## Ernst und heitere Bilder aus der Armee des weißen Zaren

von

A. von Drygalski,

Rittmeister a. D.

Zweites Bändchen.

Mit 8 Abbildungen.

Preis eleg. brosch. 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto; eleg. geb. 4 M 50 Ⓢ ord., 3 M 50 Ⓢ netto.

Band 1/2 zusammen gebunden 9 M ord., 7 M netto. — Freieremplare 13/12 bar. —

Die überaus freundliche Aufnahme, die das 1897 erschienene erste Bändchen dieser Skizzen bei den Lesern und in der Presse gefunden hat, hat uns veranlaßt, eine zweite Sammlung folgen zu lassen, die um so interessanter ist, da der Herausgeber, einer der vorzüglichsten Kenner der russischen Militärverhältnisse, uns in diesem Bändchen seine persönlichen Erlebnisse auf seinen öfteren Reisen in Rußland vor Augen führt. Die Abbildungen sind zum Teil vom Verfasser selbst an Ort und Stelle aufgenommen.

## Inhalt:

- |   |   |
|---|---|
| <p>I. Persönliche Erlebnisse in Rußland.<br/>II. Eine Wsjatka (Bestechung). (Aus dem Kasakenleben.)<br/>III. Auf Veranlassung des 21. Jahrestages des Kampfes um Lomtscha am 22. August 1887 nach Alexander Wéretschagin.<br/>IV. Osterinnerungen aus dem Feldzuge im Kaukasus 1877/78.<br/>V. Aus der Winterthätigkeit der Jagdkommandos. 1. Ein Stehreiben auf Wölfe. 2. Jagden auf Bären.<br/>VI. Aus dem Tagebuch eines Kriegshundes.</p> | <p>VII. In einer turkestanischen Garnison. 1. Einkäufe für die Menage. 2. Auf dem Bazar. 3. Ein nächtlicher Ueberfall.<br/>VIII. Unsere jüdischen Soldaten.<br/>IX. Aus den Erlebnissen einer Grenzoffiziersdame.<br/>X. Kapitän Iwendoslawow. (Im Banne des Trunkes.)<br/>XI. Mit blauem Auge davongekommen. (Ein neuer Kommandeur.)<br/>XII. Below und Burnkow. (Eins scheidet sich nicht für Alle.)<br/>XIII. Ein abgefallener Streber.<br/>XIV. Aus dem Kadettenleben.<br/>XV. Ein Musterbursche.</p> |
|---|---|

Das erste Bändchen, das 1897 erschien, bitten wir à cond. mit zu verlangen. Beide Bände werden bei der demnächst beginnenden Reisezeit als interessante Lektüre sehr gern gekauft werden, und bitten wir um recht thätige Verwendung. **Vorausbestellungen bis zum 10. Mai liefern wir mit 33 1/2% gegen bar.**

Wir bitten ausgiebig zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende April 1899.

Zuckschwerdt &amp; Co.